
FDP Eppstein

VERSTOPFUNGERSCHEINUNGEN IM EPPSTEINER KANALSYSTEM?

31.08.2020

Die Investitionen in den Erhalt des Eppsteiner Kanalsystems wurden in den vergangenen Jahren vernachlässigt. Wirft man einen Blick in den aktuellen Haushalt der Stadt Eppstein, muss man leider feststellen, dass die Investition in den langfristigen Erhalt des Kanalsystems unter Schwarz/Grün auch künftig nicht die notwendige Aufmerksamkeit erhalten. Werden im aktuellen Haushalt für das Jahr 2020 noch 250 TEUR für Sanierungsmaßnahmen angesetzt, so sind es in den kommenden beiden Jahren jeweils nur noch 100 TEUR. Im Ergebnis baut sich hier ein hohes Investitionsdefizit auf.

Auf Grundlage der von uns ausgewerteten Haushalts- und Wirtschaftspläne für die vergangenen Jahre baut sich demnach im Zeitraum von 2014 bis 2023 ein Investitionsdefizit von über 1,8 Millionen Euro auf. Hier besteht - auch vor dem Hintergrund verstärkt auftretender Starkregenereignisse, zunehmender Flächenversiegelung und alter Mischwasserkanäle, bei denen Schmutzwasser und Niederschlagswasser in einem Kanal gemeinsam abgeleitet werden - in den kommenden Jahren Handlungsbedarf!

Zur Sicherung der zukünftigen Funktionsfähigkeit des Kanalnetzes ist neben der regelmäßigen Überprüfung und Beurteilung des Zustands die Ausarbeitung eines langfristigen Investitions- und Sanierungskonzeptes unabdingbar. Auf dieser Grundlage müssen künftig erforderliche Maßnahmen wirtschaftlich geplant, umgesetzt und entsprechende langfristige Investitionsbudgets abgeleitet werden.

Eine Auswertung zum dargestellten Investitionsdefizit können Sie unter folgendem Link einsehen: [Auswertung](#).

Roman Elmer, Marcel Wölfle